

# Organisation ist alles oder nichts?

**Vorschläge, Hinweise, Ergänzungen  
zur organisatorischen Gestaltung des  
Projektbegleitenden Arbeitskreises  
im Rahmen der Erstellung des  
Gewässerentwicklungskonzeptes  
Randow**





# Informationsketten

- **Betroffene - Nutzer**
  - direktes Gespräch, Einladung in PAK - Beratung
  - Aufnahme in PAK
- **Mitglieder des Projektbegleitenden Arbeitskreises**
  - durch Beratung
  - durch Niederschrift
- **Interessiert**
  - durch Versendung von Unterlagen (Niederschrift, Tischvorlagen, Vorträge) per Mail, Ausnahme postalisch
- **Sonstige**
  - auf Anforderung

# Benannte Teilnehmer des Projektbegleitenden Arbeitskreises

Stand 19. August 2010

1. WBV Welse
2. Landesamt für Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
3. Untere Wasserbehörde UM
4. Untere Naturschutzbehörde UM
5. Amt Gramzow
6. Amt Gartz
7. Amt Oder/Welse
8. Randow-Welse GmbH, Agrarproduktion
9. AHV Passow GmbH
10. Koordinierungsstelle Landschaftswasserhaushalt Groß Glienicke
11. Naturschutzfond Brandenburg, Bereich Randow
12. LUGV Referat RO5 regionale Wasserbewirtschaftung Ffo.
13. LUGV Referat RO6 regionaler Wasserbau Ffo.
14. LUGV Referat RO7 regionaler Naturschutz Ffo.

Wer fehlt noch?



# Beratungsmodalitäten

- Vorschläge für weitere PAK-Mitglieder
- Meinungsäußerungen zu Vorschlägen
- fachliche PAK-Voten zu Einzelmaßnahmen  
(Zustimmung, mehrheitlich befürwortend, geteiltes Votum, mehrheitlich ablehnend, ,Ablehnung)
- Einreichung von Vorschlägen
- Aufnahme Differenzstandpunkte in GEK

# Entscheidung 1

– Information der Öffentlichkeit,  
Schwerpunkt PAK-Beratung



 **Bearbeitungsteam,  
Moderation**

 **regionale PAK-Teilnehmer**

**Zuhörer - Bürger, Presse, .....**



# Entscheidung 2 – Information der Öffentlichkeit, Schwerpunkt Internet + Presse

Variante 1 nur Internet, Niederschrift

Variante 2 Internet + Mitteilung an lokale Presse

Variante 3 Internet + Teilnahme lokale Presse als  
Zuhörer



# Wieviel Beratungs- und Entscheidungsrunden?

- mindestens 3 PAK-Beratungen  
→ fachliches Votum zu jeder Einzelmaßnahme)
- 1-2 gebietsbezogene Beratung (regionale Unterteilung)  
→ Diskussion zu/über Maßnahmen,  
Maßnahmenvarianten
- 1 Öffentlichkeitsveranstaltung  
→ Vorstellung d. Öffentlichkeit, keine Entscheidungen



